

## ZUM SEMINAR

**Leitung:** Dr. Thomas Südbeck  
Kurt Buck  
Gedenkstätte Esterwegen  
Dr. Andrea Kaltoven  
Geschäftsführerin der  
Stiftung Gedenkstätte  
Esterwegen

**Beginn:** Fr., 12.04.2013, 17.00 Uhr

**Ende:** So, 14.04.2013, 13.30 Uhr

**Gebühr:** 70,00 Euro  
(einschl. Unterkunft im  
DZ und Verpflegung)  
25,00 Euro EZ-Zuschlag

**Diese Veranstaltung wird aus  
Mitteln der Bundeszentrale für  
Politische Bildung gefördert.**

## KONTAKT

Anmeldung und  
nähere Informationen:

**Historisch-Ökologische  
Bildungsstätte  
Spillmannsweg 30  
26871 Papenburg**

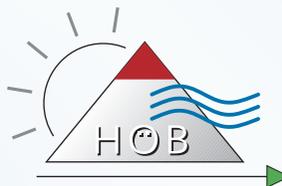
Telefon: 0 49 61 / 97 88-0

Telefax: 0 49 61 / 97 88-44

e-mail: [info@hoeb.de](mailto:info@hoeb.de)

Internet: <http://www.hoeb.de>

Gerne schicken wir Ihnen ein Halbjahres-  
programm, das Sie ausführlich über unser  
Bildungsangebot informiert.



Herausgeber: Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland in Papenburg e.V.  
Konzept: art-studio Manitzke, Rhaudefehn – Fotos: Hans H. Weißer, Aurich –  
Martin Placke, Papenburg – art-studio, Rhaudefehn – Druck: Goldschmidt, Werlte –  
Papier: aus 100% Altpapier – 06/04

## DER WEG

zur Bildungsstätte  
nach Papenburg



Die HÖB finden Sie als „Ziel 11“ im Verkehrsleitsystem „Stadtring“



## GESCHICHTE-POLITIK-WIRTSCHAFT

# Tätergeschichte(n)

**In Zusammenarbeit mit  
der Gedenkstätte  
Esterwegen**



Konzentrationslager Esterwegen 1933-34 - Auf Wache

**12.04. - 14.04.2013**



**HISTORISCH-ÖKOLOGISCHE BILDUNGSSTÄTTE**  
EMSLAND IN PAPANBURG E.V.

## Tätergeschichte(n)

### *Seminar in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Esterwegen*

Die Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland ist und wird national wie international breit erforscht. Immer neue Aspekte rücken dabei in den Mittelpunkt des Interesses, um verstehen und erklären zu können, wie sich in Deutschland ein solches Terrorregime etablieren konnte.

Ein Forschungsschwerpunkt, der seit den 1990er Jahren mehr und mehr ins Blickfeld gerückt ist, ist die Täterforschung: Was waren das für Menschen, die die nationalsozialistische Verfolgungs- und Vernichtungsmaschinerie geplant und in Gang gesetzt haben? Wer hat sie dabei z. B. als KZ-Kommandant oder Wachmann unterstützt? Was hat sie bewegt und welche Handlungsspielräume hatten sie?

Wir wollen in diesem Seminar einen Einblick in die Täterforschung versuchen und an ausgewählten Beispielen, die vor allem auch die Situation in den Emslandlagern beleuchten, illustrieren.

Zu fragen sein wird auch, wie solche Taten von der Nachkriegsjustiz aufgearbeitet und wie mit den Tätern umgegangen worden ist.

**Sie sind herzlich eingeladen!**

### Freitag, 12. April 2013

bis 17.00 Uhr Anreise

**17.00 Uhr – 18.00 Uhr**  
**Begrüßung und Vorstellung der Referentinnen/Referenten und Teilnehmenden**

**19.30 Uhr - 21.30 Uhr**  
**„Ich habe nur einmal geschlagen“**  
**Gewalt und Selbstbild von NS-Tätern**  
*PD Dr. Habbo Knoch, Hamburg*

### Samstag, 13. April 2013

**09.00 Uhr – 10.30 Uhr**  
**Die KZ-Kommandanten der frühen Emslandlager 1933/34**  
*Dr. Hans-Peter Klausch, Oldenburg*

**11.00 Uhr – 12.30 Uhr**  
**SS-Hauptscharführer Bernhard Rakers – Von Esterwegen nach Auschwitz**  
*Dr. Sebastian Weitkamp, Osnabrück*

**14.30 Uhr – 16.00 Uhr**  
**„In punkto Disziplin bin ich ein Schwein.“**  
**Der Ex-Polizist Hans Loritz und sein Aufstieg zum Kommandanten des Konzentrationslagers Esterwegen**  
*Dr. Dirk Riedel, München*

**16.30 Uhr – 18.00 Uhr**  
**Die Darstellung von SS- und SA-Wachleuten in der Gedenkstätte Esterwegen – Rundgang durch die Ausstellung**  
*Kurt Buck, Gedenkstätte Esterwegen*

**19.00 Uhr – 21.00 Uhr**  
**Der Hauptmann von Muffrika**  
**Film von Paul Meyer und Rudolf Kersting (D 1996)**

anschl. Diskussion

### Sonntag, 14. April 2013

**09.00 Uhr – 10.30 Uhr**  
**Bewegung im Emsland. Modernisierungsanspruch und Außendarstellung in der Frühphase der „Moor-SA“**  
*David Reinecke, M.A., Göttingen*

**10.45 Uhr – 12.00 Uhr**  
**„Vielleicht haben die Tommys doch ein Einsehen mit uns.“ (Aurich, 10.6.1946)**  
**Letzte Briefe des Kommandanten des AEL Gelbkreuz in Wilhelmshaven**  
*Dr. Monika Oubaid, Bielefeld*

**12.00 Uhr – 12.30 Uhr**  
**Auswertung des Seminars**

**Seminarende: 13.30 Uhr**